



In der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften ist ab dem Sommersemester 2026 eine Stelle für

**eine Universitätsprofessorin / einen Universitätsprofessor (m/w/d)
der Bes. Gr. W 3 für**

Deutsche Sprachwissenschaft

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll das Fachgebiet in voller Breite in systematischer und historischer Ausrichtung vertreten. Erforderlich sind Schwerpunkte im Bereich der deutschen Sprachgeschichte und der Gegenwartssprache.

Die Mitwirkung an allen germanistischen BA- und MA-Studiengängen sowie an allen in Bamberg angebotenen Lehramtsstudiengängen (u.a. LA an Grund-, Haupt-/Mittel- und Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen) ist Bestandteil der Dienstaufgaben, ebenso die Mitwirkung an einschlägigen Promotionsprogrammen. Erwartet wird die Bereitschaft, an den wissenschaftlichen Zentren der Universität (z.B. ZEMAS, ZIAI, BACAI) sowie an der Bamberger Graduiertenschule für Linguistik (BaGL) mitzuwirken.

Zudem wird die Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung und an internationalen Kooperations- und Austauschprogrammen erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen werden durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb der Hochschule erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht.

Bei einer Berufung in das Beamtenverhältnis dürfen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (zu begründeten Ausnahmen vgl. Art. 60 Abs. 3 Satz 2 BayHIG).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein und fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt eingestellt. Die Fakultät strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen.

Die Otto-Friedrich-Universität ist Mitglied im regionalen Dual Career Netzwerk (DCNN). Sie unterstützt Partnerinnen und Partner von neu berufenen Professorinnen und Professoren. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Seiten des Dual Career Netzwerk Nordbayern (<http://www.dualcareer-nordbayern.de/>).

Bewerbungen aus dem Ausland werden ausdrücklich begrüßt. Grundsätzlich sind deutsche Sprachkenntnisse Voraussetzung für die Einstellung.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen in deutscher oder englischer Sprache sind in der Regel in digitaler Form bis zum 20.09.2024 an den Dekan der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften, Herrn Prof. Dr. Kai Nonnenmacher, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 96045 Bamberg, zu richten (E-Mail-Adresse bewerbungen.guk@uni-bamberg.de).